

und Knöpfmacher Articul: Die Meisterschaft betreffend.
Die Meisterstück betreffend. Die Gesellen betreffend.
Die Lehrjungen betreffend."

Geschichtliches über Das Posamentengewerbe im sächsischen Erzgebirge.

- Annaberg** 40—54
Anfänge der Posamentiererei. — Schotten als Händler.
— Entstehung der Posamentier-Zunft. — Die 18
Gesellen-Artikel. — Artikel und Privilegien
der Posamentierer zu Annaberg. — Gegenwärtiger
Bestand der Zunft. — 5. Abbildung: Zunftswap-
pen.
- Buchholz** 54—58
Anfänge der Posamentiererei nach Melzers Chronik.
(Georg Einkenel 1589. Buchholzer Waren). —
Vertrag zwischen den Posamentierern „zum Annaberg“
und den Bortenwirthern „im Buchholze“ von 1609. —
Verschiedenes.
- Geyer** 58—64
Gründung der Zunft im Jahre 1689. — Die ersten
20 Meister. — 6. Abbildung: Zunftswappen.
Ein blinder Posamentierer. — Articul der Zunft
von 1688.
- Scheibenberg** 64—68
Die ersten Posamentierer daselbst. — Gründung der
Zunft durch vertriebene Posamentierer aus Joachimsthal.
— Die Zunftartikel von 1668. —
7. Abbildung: Zunftswappen.
- Schleifau** 69—70
1667 werden „Borthenwürcker“ zuerst genannt. —
Wichtige Bestimmungen aus den Zunft-Artikeln
von 1682. — Verschiedenes. — 8. Abbildung:
Zunftswappen.
- Ober-Wiesenthal** 70—71
Gründung der Zunft. — Gebräuche. — Wappen
der Gesellen. — Verschiedenes.
- Marienberg** 71—72
Die ersten Posamentierer. — Gründung der Zunft
im Jahre 1659. — Die ersten Meister und Gesellen.
— Wichtige Bestimmungen aus den 28 Zunft-
Artikeln. — Auflösung der Zunft.
- Wolkenstein** 72—74
Die ersten Posamentierer.¹⁾ — Gründung der Posamentier-Zunft
im Jahre 1668. — Die ersten Zunftswap-
penmeister im 17. und 18. Jahrhundert. — Die wichtigsten
Bestimmungen aus den Zunft-Artikeln vom Jahre
1668.

¹⁾ Die Fußnote auf S. 72 muß heißen: „Man vergleiche Beilage IV, S. 39“